

Naturwissenschaften am Gymnasium Kronshagen

Das Gymnasium Kronshagen hat einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Wir ermuntern unsere Schülerinnen und Schüler, bei Interesse bereits frühzeitig die spannende Welt der Naturwissenschaften zu erforschen.

Dabei legen wir darauf Wert, insbesondere auch Mädchen anzusprechen und so vielleicht noch verborgene Talente zu entdecken.

Die naturwissenschaftlichen Fachräume des Gymnasiums Kronshagen bieten hervorragende Möglichkeiten, eigenständig Experimente zu planen und durchzuführen.

Das Gymnasium Kronshagen ist MINT-EC Schule und vergibt daher an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Engagement in den Naturwissenschaften ein besonderes Zertifikat. Für dieses Zertifikat können beim Forschungsangebot bereits wertvolle Punkte gesammelt werden, eine Teilnahme ist jedoch keine Voraussetzung für das MINT-EC Zertifikat.

Die Schule bietet im AG-Bereich und im Wahlpflichtbereich in der Mittelstufe zahlreiche Möglichkeiten, das Interesse im naturwissenschaftlichen Bereich weiter zu fördern.

Mit dem Angebot des Forscher-Schwerpunktes wollen wir einen frühzeitigen Blick in diesen Bereich ermöglichen.

Auf einen Blick

Am Gymnasium Kronshagen gibt es in der 6. Klasse ein Angebot mit dem Schwerpunkt Forschen und Experimentieren.

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse am fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Experimentieren und am Einstieg in das Programmieren.

Klasse 5	Vorstellung des Angebots und Anmeldung Mögliche Teilnahme an einem schulinternen Wettbewerb
Klasse 6 1. Halbjahr	alle zwei Wochen eine Doppelstunde „Forschen und Experimentieren“ und Teilnahme an einem schulinternen Wettbewerb
Klasse 6 2. Halbjahr	alle zwei Wochen eine Doppelstunde „Programmieren“

Gymnasium Kronshagen

Suchsdorfer Weg 35, 24119 Kronshagen

Tel: 0431 23724 294

E-Mail: gymnasium@kronshagen.de

www.gymnasium-kronshagen.de



Angebot für junge
**Forscherinnen und
Forscher**

**Die spannende Welt der
Naturwissenschaften
entdecken**



Welche Ziele haben wir?

Mit diesem Angebot wollen wir Schülerinnen und Schülern ansprechen, die Freude und Interesse am Experimentieren, am Forschen und an Technik haben. Vorkenntnisse werden dafür nicht benötigt.

Vielleicht wurden aber auch in der Grundschule bereits erste Erfahrungen gesammelt und Leidenschaften geweckt. Diese ersten Erfahrungen aufzugreifen und weiter zu entwickeln, gehört ebenfalls zu unseren Zielen.

Wie erreichen wir unsere Ziele?

Wir führen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an Naturphänomenen in diesem Angebot zusammen.

In der 6. Klasse werden zusätzliche Stunden angeboten, die zum Forschen und Experimentieren anregen. Es werden bewusst fächerübergreifende naturwissenschaftliche Themen ausgewählt.



Wie gestalten wir das Angebot?

Information und Wahlmöglichkeit

Im ersten Halbjahr an unserer Schule werden alle 5. Klassen eingeladen, an unserem naturwissenschaftlichen schulinternen Wettbewerb teilzunehmen.

Im zweiten Halbjahr stellen wir den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen sowie deren Eltern das zusätzliche Unterrichtsangebot vor. Danach besteht die Möglichkeit, sich anzumelden.

Forschen und Experimentieren

Im ersten Halbjahr der 6. Klasse findet dann alle zwei Wochen zusätzlich zum regulären Unterricht eine Doppelstunde „Forschen und Experimentieren“ statt.

Die naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer Biologie, Physik und Chemie bieten zahlreiche übergreifende Themengebiete.

Für das „Forschen und Experimentieren“ werden daraus Projekte ausgewählt, die Gelegenheiten zum Experimentieren und Möglichkeiten zum selbständigen Forschen bieten.

Nebenbei werden auch naturwissenschaftliche Kompetenzen wie das Planen und Durchführen von Experimenten geschult sowie erste einfache Modellvorstellungen zur Erklärung naturwissenschaftlicher Phänomene genutzt.

Schulinterner Wettbewerb

In diesem ersten Halbjahr der 6. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler des Forscher-Schwerpunktes außerdem alle an unserem naturwissenschaftlichen schulinternen Wettbewerb teil.

Programmieren

Im zweiten Halbjahr der 6. Klasse findet alle zwei Wochen zusätzlich zum regulären Unterricht eine Doppelstunde „Programmieren“ statt.

Hier wird durch das Programmieren von LEGO Robotern oder Mikrocontrollern eine spielerische Einführung in das Programmieren ermöglicht.

Die auf Symbole gestützte Programmierung der Roboter bietet dabei einen einfachen Einstieg, ohne dass eine echte Programmiersprache gelernt werden müsste.

